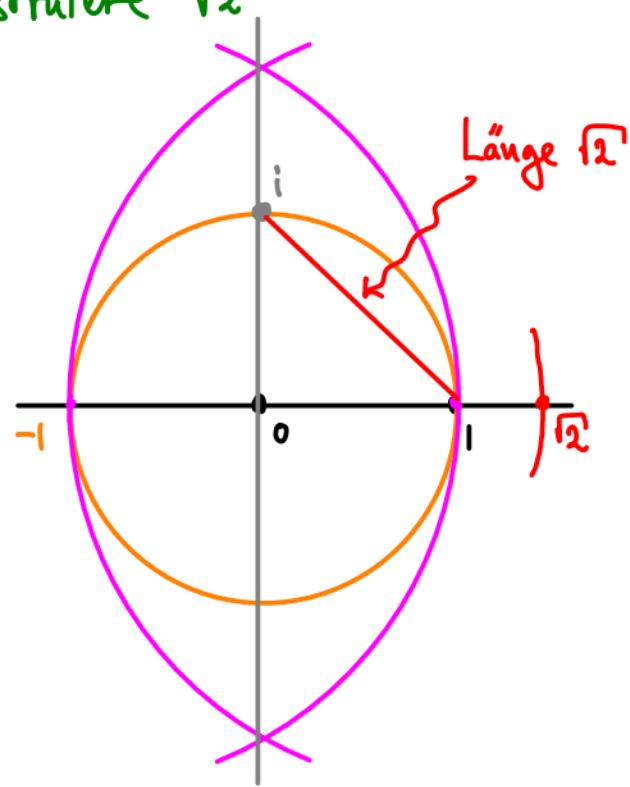
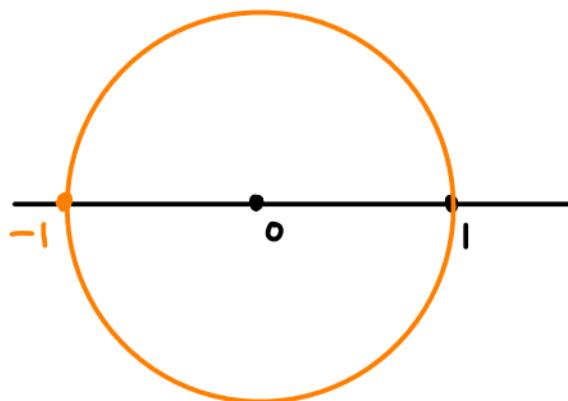
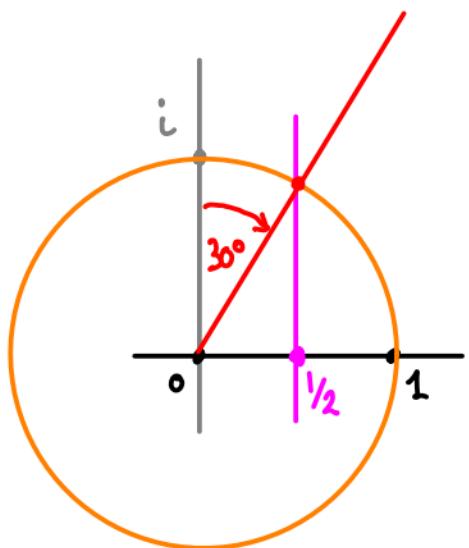


Konstruktionen mit Zirkel und Lineal

ZB.: geg. $0, 1 \in \mathbb{C}$ konstruiere $\sqrt{2}$



Z.B. geg. 0,1 , konstruiere i und 3-Teilung
des Winkels $\overset{i}{\angle}_1$ (d.h. Winkel $30^\circ, 60^\circ$)



- konstruiere $\frac{1}{2}$ und
Senkrechte durch $\frac{1}{2}$
- Gerade durch Schnittpunkt
mit Kreis gibt 30°
mit imaginärer Achse .

Fragen:

- Können wir jeden Winkel mit Zirkel und Lineal dreiteilen?
- Kann man $\sqrt[3]{2}$ mit Zirkel und Lineal konstruieren?
- Kann man ein Quadrat mit gleichem Flächeninhalt wie der Einheitskreis konstruieren?

Wollen definieren ($M \subset \mathbb{C}$)

$AM =$ "Punkte in \mathbb{C} , die sich mit Zirkel und Lineal aus M konstruieren lassen."

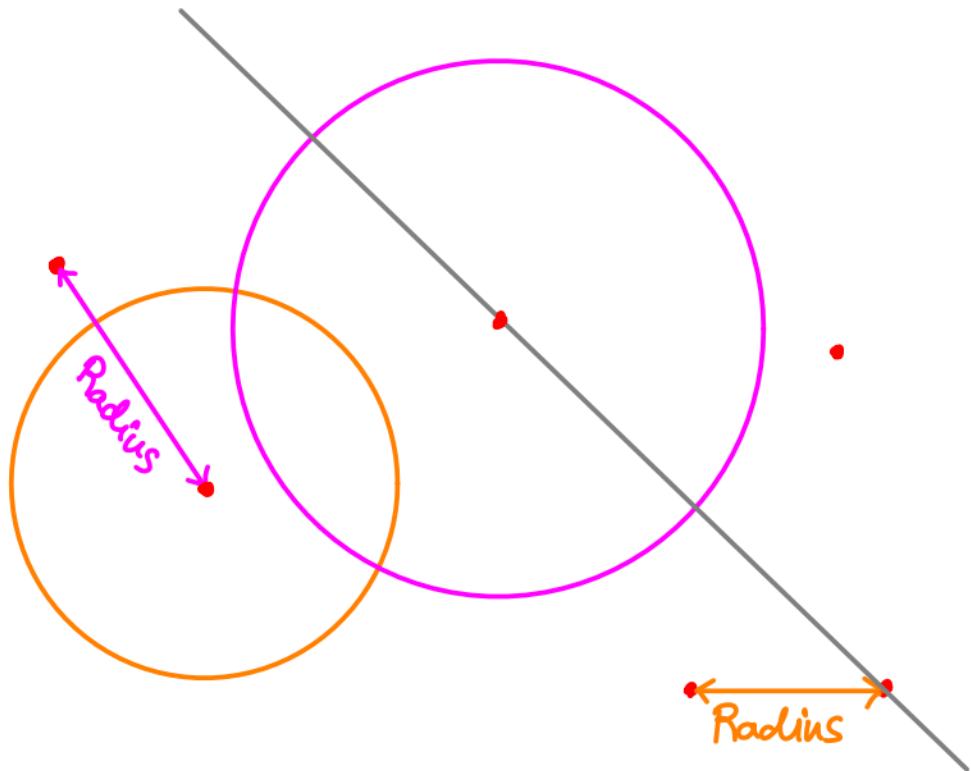
Genauer: Für $N \subset \mathbb{C}$ sei

$Gr(N) = \{ \text{Geraden in } \mathbb{C}, \text{ die } \geq 2 \text{ Punkte von } N \text{ enthalten} \}$

$Kr(N) = \{ \text{Kreise mit Mittelpunkt in } N \text{ und Radius gleich dem Abstand zweier Punkte in } N \}$

Z.B.: Für Konstruierbarkeitsfragen von der vorherigen Folie:

$$M = \{0, 1\}$$



- : Elemente von N $O, \Omega \in Kr(N)$ $\in Gr(N)$

Def.: Sei $M \subset \mathbb{C}$. $\mathcal{A}M$ ist die kleinste Teilmenge von \mathbb{C} , für die gilt:

- 1) $M \subset \mathcal{A}M$
- 2) $\forall \lambda, \lambda' \in \text{Gr}(\mathcal{A}M), \lambda \neq \lambda' \Rightarrow \lambda \cap \lambda' \subset \mathcal{A}M$
(Schnittpunkte von Geraden durch Punkte in $\mathcal{A}M$)
- 3) $\forall \lambda \in \text{Gr}(\mathcal{A}M), \kappa \in \text{Kr}(\mathcal{A}M) \Rightarrow \lambda \cap \kappa \subset \mathcal{A}M$
(Schnittpunkt Gerade - Kreis)
- 4) $\forall \kappa, \kappa' \in \text{Kr}(\mathcal{A}M), \kappa \neq \kappa' \Rightarrow \kappa \cap \kappa' \subset \mathcal{A}M$
(Schnittpunkte von Kreisen)

Rekursive Konstruktion von ΔM :

Setze $M_0 := M$

$M_{i+1} = \text{„} M_i \text{ und alle Punkte, die sich
via 2) - 4) aus } M_i \text{ ergeben.“}$

Dann

$$\Delta M = \bigcup_{i=0}^{\infty} M_i$$

Satz 1

Sei $M \subset \mathbb{C}$. Angenommen, $0, 1 \in M$. Dann ist λM ein Körper, der

- $i \in \mathbb{C}$ enthält,
- unter komplexer Konjugation abgeschl. ist

Bew:

1) $i \in \lambda M$: Wie im Anfangsbeispiel zu $\sqrt{2}$

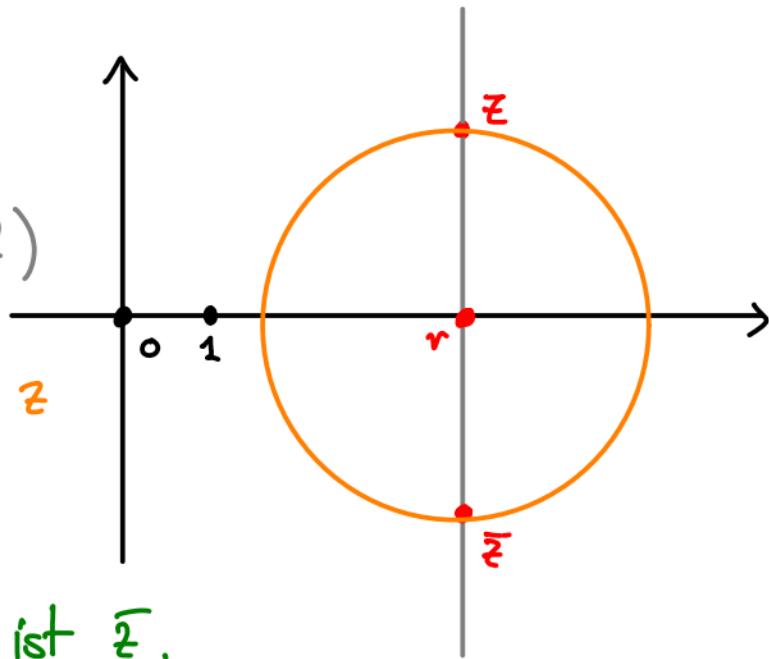
$$2) z \in \mathbb{M} \Rightarrow \bar{z} \in \mathbb{M}:$$

Lot durch z auf
x-Achse

(Wie mit Zirkel & Lin.?)

Kreis um r durch z

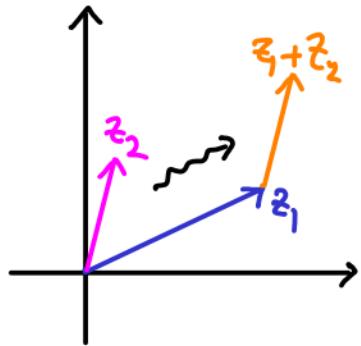
Zweiter Schnittpunkt
von Kreis und Lot ist \bar{z} .



3) $z \in \mathcal{A}M \Rightarrow -z \in \mathcal{A}M : \checkmark$ (Wie)

4) $z_1, z_2 \in \mathcal{A}M \Rightarrow z_1 + z_2 \in \mathcal{A}M$

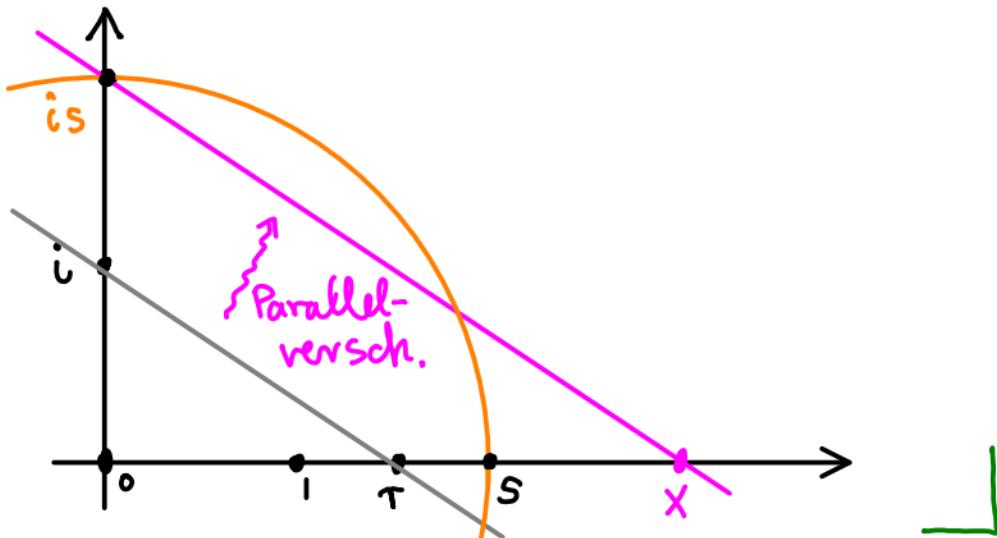
Konstruiere Parallelverschiebung
(Wie?)



$$5) z, w \in AM \Rightarrow z \cdot w \in AM$$

Bew.: $r, s \in \mathbb{R} \cap AM \Rightarrow r \cdot s \in AM$

Für ObdA $r, s > 0$. $x = rs \Leftrightarrow \frac{x}{s} = \frac{r}{1}$



Zeige

- $z \in AM \Rightarrow \operatorname{Re} z = \frac{1}{2}(z + \bar{z}) \in AM$
- $r \in AM \Leftrightarrow ir \in AM$
- $z \in AM \Rightarrow \operatorname{Im} z = \frac{1}{i}(z - \operatorname{Re} z) \in AM$

(Details?)

Dann, mit $z = a+ib$, $w = c+id$:

$$z \cdot w = \underbrace{(ac - bd)}_{\in AM} + i \underbrace{(ad + bc)}_{\in AM}$$

$$6) z \in \mathbb{A}M, z \neq 0 \Rightarrow z^{-1} \in \mathbb{A}M$$

Beh.: $r \in \mathbb{R} \cap \mathbb{A}M, r > 0 \Rightarrow r^{-1} \in \mathbb{A}M$

Wie Beh. in 5 mit $\frac{x}{1} = \frac{1}{r}$

Dann

$$z^{-1} = \underbrace{\overline{z}}_{2)} \cdot \underbrace{\left(\underbrace{z \cdot \overline{z}}_{2) \& 5)} \right)^{-1}}_{\text{Beh}} \in \mathbb{A}M$$

5)

□

Def Ein Körper K heißt quadratisch abgeschlossen, falls jedes $f \in K[X]$ von Grad 2 in $K[X]$ in Linearfaktoren zerfällt.

Satz 2

Sei $M \subset \mathbb{C}$ mit $0, 1 \in M$. Dann ist xM quadratisch abgeschlossen.

Sei $M \subset \mathbb{C}$ mit $0, 1 \in M$ und

$$K = Q(M \cup \bar{M})$$

Bem. 3 $K \subset AM$ und $AK = AM$ (Warum?)

Satz 4 Für $z \in \mathbb{C}$ sind äquivalent

- 1) $z \in AM$
- 2) Es gibt eine Kette

$$K = K_0 \subset K_1 \subset \dots \subset K_m = L$$

von Teilkörpern in \mathbb{C} s.d. $z \in L$ und

$$K_{i+1} = K_i(a_i) \text{ mit } \text{grad } m_{a_i, K_i} = 2$$

Kor. 5

Sei $\{0, 1\} \subset M \subset \mathbb{C}$, $K = \mathbb{Q}(M \cup \bar{M})$

Sei $z \in AM$. Dann

- z ist algebraisch über K ,
- $[K(z) : K] = 2^k$ für ein $k \geq 0$.

Bem. Die Umkehrung von Kor. 5 gilt nicht.

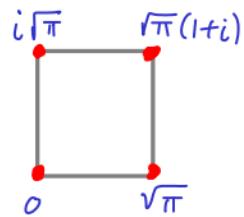
Bsp. für $z \in \mathbb{C}$, aber $z \notin A M$, $M = \{0, 1\}$:

1) $z = \sqrt[n]{2}$, $n \neq 2^k$

Kann man $\sqrt[3]{2}$ mit Zirkel und Lineal konstruieren? → Nein.

2) $z = \sqrt{\pi}$: Quadrat mit Fläche π :

Kann man ein Quadrat mit gleichem Flächeninhalt wie der Einheitskreis konstruieren? → Nein.



3) Winkel $\frac{2\pi i}{p}$, also $z = e^{\frac{2\pi i}{p}}$
wobei $p > 2$ prim und $p \neq 2^k + 1$ ($k \in \mathbb{N}$) (Warum?)

Können wir jeden Winkel mit Zirkel und Lineal dreiteilen? → Nein.